

Gemeindeblatt

# BARNIM

März 2025



„... und ein neuer Frühling  
folgt dem Winter nach.“

Gesangbuch Nr. 190

**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Barnim



Als der Text des bekannten Liedes „Harre meine Seele“ 1845 vom deutschen Kaufmann Johann Friedrich Raeder verfasst wurde, war der Winter in unseren Breiten mit weit größeren Entbehrungen im Alltag der Menschen verbunden als es heute der Fall ist. Und so verwendete der Dichter, der sich selbst in einer Notlage befand, dieses Bild der Hoffnung auf den nachfolgenden Frühling.

Auch heute trösten wir uns in Notlagen damit, dass auf schwere Zeiten wieder gute Tage folgen werden, so gewiss, wie der Frühling dem Winter folgt. Doch leidet auch der Glaubende immer wieder unter den Wechselfällen des Lebens, wünscht sich Sicherheit, bleibendes Wohlergehen. Aber ist nicht auch der Frühling oft unberechenbar? Da erfreuen wir uns bereits Ende Januar an Schneeglöckchen, im März blühen schon die Obstbäume – und dann folgen im April Frosträchte und die Hoffnung auf eine reiche Obsternte schwindet dahin. Am 20. März wird in diesem Jahr Frühlingsanfang sein. Niemand kann zu Beginn des Monats eine Prognose wagen, wie das Wetter an diesem Tag sein wird, frühlingshaft warm oder noch frostig?

Aber schon heute kann man die Zeit des

Sonnenaufgangs benennen, die steht unveränderlich fest. In Dessau, meinem Wohnort, wird dies am 20. März um 6:13 Uhr sein. Der Frühlingsanfang wird nicht vom wechselhaften Wetter bestimmt, entscheidend dafür ist der Stand der Sonne, die unbeeinflusst von menschlichem Handeln das Leben auf der Erde gewährleistet. Ein schönes Bild für unsere Sicherheit: Gott ist allmächtig, unser himmlischer Vater ist verlässlich. Was immer uns im Leben begegnen mag: „In allen Stürmen, in aller Not wird er dich beschirmen, der treue Gott.“ Niemand kann ihn daran hindern, er vollzieht seinen Heilsplan an und mit uns, wir dürfen ihm voll und ganz vertrauen!

Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus wurde Frühling für die Menschheit. Der Mensch muss nicht in Kälte und Finsternis der Gottferne bleiben, neues Leben, Wachstum, Blüte und am Ende Frucht des Geistes sind durch den Glauben an Christus möglich. Frühling ist die Zeit der Aussaat. Deshalb, da wir im Frühling der Menschheit leben, lasst uns den guten Samen des Evangeliums Christi ausstreuen: Es ist Zeit, Gutes zu tun!

Herzliche Grüße  
euer Jens Korbien

### Nachruf Horst Zimmermann

Nach einem langen schweren Krankheitsverlauf ist unser Bruder Horst Zimmermann am 08.01.2025 im Alter von 72 Jahren im Kreise seiner Lieben in die Ewigkeit gezogen.

Er wurde am 25.08.1952 in Hohengüstow geboren und im gleichen Jahr in der Gemeinde Gramzow getauft und versiegelt. Die Konfirmation fand am 19.03.1967 in

Gramzow statt.  
Unser Bruder  
wuchs in einem  
neuapostolischen  
Elternhaus auf  
und trug als treues  
Gotteskind viel Gutes  
zur Stärkung der  
Gemeinde bei. Seine Jugend verbrachte er bis



zur Hochzeit in seiner Geburtsstadt. Seine Frau Marlis Zimmermann, geb. Schlieper aus Neukleinow, heiratete er am 09.08.1974. Die Ehe wurde mit 3 Söhnen gesegnet. Im September 1979 musste seine junge Ehe bereits schon ein ungeborenes Kind in die Ewigkeit abgeben. Horst Zimmermann konnte 1999 mit seiner Frau die Silberhochzeit und 2014 die Rubinhochzeit erleben. Bereits von der Krankheit geschwächt

durfte Horst und Marlis am 07.08.2024 den Segen zur Goldenen Hochzeit in unserer Kirche in Eberswalde erhalten.

Mit dem Bibelwort aus 2. Korinther 5, 1 fand am 15.02.2025 in unserer Kirche in Finow mit großer Beteiligung der Trauergottesdienst statt. Die Urnenbeisetzung erfolgte auf dem Friedhof in Finowfurt auf dem Steinfurter Friedhof.

### Nachruf PR i.R. Norbert Oertel

Norbert Oertel wurde am 29.04.1944 in Eberswalde geboren.

Am 16. Mai 1951 hat ihn BAP Landgraf versiegelt, am 30. März 1958 stand er als Konfirmand vor dem Altar. Am 10. September 1967 empfing er das Diakonenamt, am 17. August 1975 erfolgte die Ordination zum Priester. Aus der Ehe mit seiner Frau Christiane (im Februar 2024 konnte das Ehepaar noch den Segen zur diamantenen Hochzeit empfangen), gingen 2 Töchter und ein Sohn hervor. Die Familie ist auf derzeit auf 10 Enkel und 11 Urenkel angewachsen.

In der Gemeinde Eberswalde verrichtete Norbert als Amtsträger in Eifer und Demut vielfältige Aufgaben. In den 1960-iger Jahren wirkte er im Gemischten Chor als Dirigent. Ca. 5 Jahre lang betreute er ab 1975 die Geschwister in Oderberg. Von 1975 bis 2003 war er als Jugendleiter tätig, von 2003 bis 2018 als Seniorenbeauftragter. Ab dem Jahr 1985 wurden Gottesdienste im heutigen Pflegewohnheim „Im Wolfswinkel“ im Brandenburgischen Viertel möglich. Bis zu seiner Ruhesetzung am 21. April 2010 betreute er rundum die dort wohnenden Geschwister und interessierten Bewohner. Das waren insgesamt 25 Jahre und ca. 400

Gottesdienste. Einige Male flog er auch „auf Mission“ in den Osten. In seinen verschiedenen Aufgaben des Priesteramtes hat er stets viel Verständnis für den Nächsten aufgebracht. Ein oft von ihm verwendeter Satz war: „Dein Bruder ist so gut wie du“. Als Familienoberhaupt sorgte er sich stets um den Zusammenhalt der Familie und war immer zur Stelle, wenn man seine Hilfe brauchte



Nach kurzer, schwerer Krankheit konnte er im Krankenhaus am 04. Januar 2025 unter Beisein seiner lieben Frau Christiane sowie der Kinder Kathrin und Mike friedlich einschlafen.

Der Trauergottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Matthäus 25.21 „Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!“

Wir behalten Norbert Oertel im Herzen und danken ihm für das, was er seinen Angehörigen, so manchen Menschen und hier in der Gemeinde an Gutem getan hat. (IK)

# Termine

## März 2025



Scanne den QR-Code und besuche unsere Internetseite.

					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Sa	1.	Jugend Besuch Gedenkstätte Sachsenhausen	B	Oranienburg
	17:00	Jugend Andacht	B	Oranienburg
So	2.	09:00 Chorprobe	G	Eberswalde
	10:00	<b>Gottesdienst für Entschlafene</b>	G	EW + online
Mo	3.	19:30 Meeting Botschafter Bezirksfest	B	online
Di	4.	19:30 Vorsteherversammlung	A/B	online
Mi	5.	19:30 <b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
So	9.	10:00 <b>Gottesdienst mit BAH Mutschler</b> (Übertr.)	B	EW+online
		anschl. Kirchencafé	G	Eberswalde
Di	11.	19:00 Orchesterprobe	G	Eberswalde
Mi	12.	19:30 <b>Gottesdienst mit BÄ Härn</b>	G	EW + online
	20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
Fr	14.	19:30 Großes Gesangbuchsingen (20 Jahre)	Ü	B - Prenzl. Berg
Sa	15.	Anmeldeschluss Männerchorprojekt	Ü	
So	16.	09:00 Chorprobe	G	Eberswalde
	10:00	<b>Gottesdienst mit BE Schernath + Unterrichte</b>	G	EW + online
	10:00	<b>Jugendgottesdienst</b>	B	Angermünde
Di	18.	19:30 Ämterstunde	A/G	Eberswalde
Mi	19.	19:30 <b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
So	23.	10:00 <b>Gottesdienst + Unterrichte</b>	G	EW + online
Mi	26.	10:00 <b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
	20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
Sa	29.	11:00 Projekt Männerchor (Probentag)	Ü	Greifswald
So	30.	Beginn der Sommerzeit		
	09:00	Chorprobe	G	Eberswalde
	10:00	<b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
	10:30	<b>Kindergottesdienst</b>	B	Finow
	15:00	Probe Bezirksensembles	B	Zepernick

### Vorschau April 2025

So	13.	10:00 <b>Gottesdienst zu Palmsonntag</b>	G	Barnim
Mo	14.	Beginn der Osterferien (bis 25.04.)		
Fr	18.	10:00 <b>Gottesdienst zu Karfreitag</b>	G	Barnim
So	20.	10:00 <b>Gottesdienst zum Osterfest mit BAp</b> (Übertr. Harsefeld)	Z	Barnim

V = Versiegelung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte  
 G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, rot = Änderungen